



Der Sohn Gottes kam in das Seine, und die Seinen nahmen ihn nicht an; so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben. Johannes 1,11.12

Religion oder Lebensverbindung?

Zwei Reisende waren früh am Bahnhof eingetroffen. Ihr Zug stand schon bereit, und sie suchten sich die besten Plätze im letzten Wagen aus. Während sie sich unterhielten, kam ein Bahnangestellter und empfahl ihnen, wieder auszusteigen und in einem Wagen im vorderen Teil des Zugs Platz zu nehmen.

„Was ist denn mit diesem Wagen falsch?“, fragten die Fahrgäste erstaunt. „Nichts“, antwortete der Angestellte mit einem verschmitzten Lächeln, **„er ist nur nicht an den Zug angekoppelt.“**

In den vergangenen Jahren ist das Wort „zielführend“ immer mehr in Gebrauch gekommen. Und das aus gutem Grund! Es kommt ja darauf an, dass die Mittel und Wege, die wir wählen, auch wirklich zum gewünschten Ziel führen.

Besonders wichtig ist das, wenn es um das himmlische Ziel geht. Es gibt nämlich sehr viele „Wagen“, die uns aufnehmen wollen und uns den Himmel versprechen. Aber welcher „Wagen“ bringt uns tatsächlich ans Ziel?

Es kommt nicht auf religiöse Lehren oder Rituale an. Der zweite Teil des Bibelverses zeigt, was zielführend ist: **die Lebensverbindung zu Christus.** Wer an Ihn glaubt und Ihn in sein Leben aufnimmt, wird ein Kind Gottes und empfängt die Gewissheit, dass er das himmlische Ziel sicher erreichen wird.

Jesus Christus hat den Anspruch erhoben, der einzige Weg zu Gott zu sein (Johannes 14,6). Das stößt in unserer postmodernen Zeit auf Widerstand. Doch wenn Sie wirklich sichergehen und die Wahrheit wissen wollen, setzen Sie sich bitte mit diesem Anspruch des Sohnes Gottes auseinander.

*Neujahr
aus dem "Gute Saat" Kalender 2025, 01.01.2025*